

Kommuniqué über den Besuch einer Delegation der Linkspartei-Kommunisten (Schweden) in der Deutschen Demokratischen Republik

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte vom 25. Juni bis 2. Juli 1974 eine Delegation der Linkspartei-Kommunisten (Schweden) unter Leitung des stellvertretenden Parteivorsitzenden Lars Werner in der DDR. Der Delegation gehörten an: Eric Berg, Mitglied des Zentralkomitees und Vorsitzender der Bezirksleitung Jönköping, Lennart Wärmby, Kandidat des Zentralkomitees und Vorsitzender der Bezirksleitung Kronoberg, Margot Daimar, Mitglied der Bezirksleitung Västernorrland, Gunnar Fors, Vorsitzender der Parteiorganisation von Lulea.

Die Delegation der Linkspartei-Kommunisten wurde vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED, Erich Honecker, zu einem freundschaftlichen Gespräch empfangen. Sie führte einen umfassenden Meinungs austausch mit der Delegation des Zentralkomitees der SED unter Leitung von Paul Verner, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED. Der Delegation gehörten an: Konrad Naumann, Kandidat des Politbüros und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Berlin, Prof. Helene Berg, Mitglied des Zentralkomitees, Dr. Egon Winkelmann, stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees, Alfred Marter, Sektorenleiter der Abteilung Internationale Verbindungen, Erich Wetzl, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees.

Die Delegation der Linkspartei-Kommunisten informierte sich in den Beratungen und während ihres Besuches in der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Bezirk Dresden und in Halle-Neustadt über die Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED und ihre erfolgreiche Verwirklichung beim sozialistischen Aufbau. Sie machte sich mit den Erfolgen der DDR während ihres 25jährigen Bestehens vertraut und stellte angesichts der tiefen Krise des Kapitalismus fest, daß nur der Sozialismus in der Lage ist, die gesellschaftlichen Probleme im Interesse der arbeitenden Menschen zu lösen.

Die Gespräche der Delegation der Linkspartei-Kommunisten mit Mitgliedern und Funktionären der SED, mit Arbeitern, Genossenschaftsbauern, Jugendlichen und Angehörigen der Intelligenz sowie mit Vertretern der befreundeten Parteien verliefen in freundschaftlicher und freimütiger Atmosphäre. Die Beratungen zwischen den Delegationen beider Parteien und die Gespräche trugen